

Höchster Faschingszug Niederbayerns ist in Arbeit

Förderkreis Falkenstein-Schutzhaus plant noch weitere Events



Die Vorbereitungen für den Faschingszug auf den Falkenstein laufen bereits auf vollen Touren. In „Leichtbauweise“ erstellen Josef Winter (v.l.), Roman Müller und Josef Kreuzer einen Schlittenaufbau, der am Faschingssonntag nur mit purer menschlicher Muskelkraft auf den Berg gezogen werden soll. – Foto: Winter

Von Claudia Winter

Großer Falkenstein. Mit Riesenschritten verfolgt der Förderkreis Schutzhaus Falkenstein sein großes Ziel, für den Neubau des Schutzhauses auf dem 1315 Meter hohen Berg Spendengelder in Höhe von 100 000 Euro zu sammeln.

Den ersten öffentlichen Auftritt hatte der Förderkreis beim Christkindlmarkt in Frauenau, wo das kredenzte Hirschgulasch reißenden Absatz fand. Ein Volltreffer war auch die Christbaumversteigerung im Eiskeller der 1. Dampfbierbrauerei – über 8000 Euro wurden an dem höchst unterhaltsamen Abend in die Spendenkasse gespült. Der aktuelle Spendenstand liegt jetzt schon bei 25 115 Euro. Auf www.schutzhaus-falkenstein.de kann man das genau verfolgen, auch die Spenderliste wird laufend aktualisiert.

In den kommenden Wochen hat der Förderkreis mehrere große Events geplant. Die Gaudi steht

am Faschingssonntag im Mittelpunkt. Unter dem Motto „Baubeginn und erste Materialtransporte“ findet der längste und höchste Faschingszug Niederbayerns auf den Falkenstein statt. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Schillerparkplatz, wo man sich mit Glühwein, Bier und Würstln stärken kann. Um 11 Uhr setzt sich der Zug in Bewegung. Auf alten Holzschlitten werden mit musikalischer Begleitung erste Baumaterialien und der von der Falkenstein-Wirtin bei der Christbaumversteigerung ersteinigte Ofen auf den Berg gezogen. Gegen 15 Uhr will man am Gipfel eintreffen, wo ein symbolischer Spatenstich stattfindet und der Baubeginn im Schutzhaus ausgiebig gefeiert wird. Der Förderkreis hofft auf viele maskierte Teilnehmer und Mitwanderer.

Die nächste Großveranstaltung zu Gunsten des Schutzhauses findet am 7. April um 19 Uhr statt. Die Theatergruppe der Waldvereins-Sektion Wallerfing führt für

die Falkenstein-Freunde im Eiskeller der Dampfbierbrauerei ein Krimi-Dinner mit Dreigängemenü auf. Das Catering übernimmt das Hotel St. Florian aus Frauenau. Karten gibt es ab sofort für 35 Euro in der Dampfbierbrauerei, ☎ 09922/84660. Für 4. Mai ist ein großes Benefizkonzert mit Musikgruppen aus der Umgebung in der Bürgerhalle Frauenau geplant.

Neben den Vorbereitungen für diese Veranstaltungen sind die Förderkreis-Mitglieder weiterhin fleißig als Spendensammler unterwegs. Viele Firmen haben schon Unterstützung zugesagt und auch von Privatpersonen gehen immer wieder Spenden ein. Auch die aufgestellten Spendenboxen werden rege in Anspruch genommen. Allein auf diese Weise konnten in den vergangenen Wochen 1500 Euro gesammelt werden. „Jeder Cent zählt“, sagt Hans-Jürgen Schröder vom Förderkreis und dankt besonders auch diesen unbekanntem Spendern.